



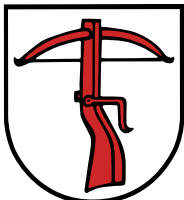
Mittwoch, 23. Dezember 2020 • Nummer 52/53

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahr, das so ganz anders war als die Jahre zuvor, neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Pandemie mit den notwendigen Kontaktbeschränkungen hat uns allen doch einiges abverlangt. Auch das ansonsten in unserer Gemeinde so vielfältige und bunte Vereinsleben ist zum Erliegen gekommen. Wir mussten auf Treffen und Begegnungen, auf Feste, Feierlichkeiten und Veranstaltungen verzichten. Pläne haben sich zerschlagen und Erwartungen wurden nicht erfüllt.

Auch das bevorstehende Weihnachtsfest werden wir wohl anders feiern als sonst. Doch wenn wir bereit sind, von unseren Vorstellungen loszulassen und uns neuen Dingen öffnen, dürfen wir uns auch diesmal auf ein überraschendes und schönes Weihnachtsfest freuen. Dazu kann es hilfreich sein, daran zu denken, dass Menschen schon unter ganz anderen Umständen Weihnachten gefeiert haben. Zudem sollten wir unseren Blick öffnen für die Menschen, die in diesen Zeiten belastet sind und es schwerer im Leben haben als manch andere.

Trotz großer Herausforderungen hat das Jahr 2020 doch viel Gutes gebracht: unser Alltag hat sich entschleunigt und wir konzentrieren uns wieder mehr auf das Wesentliche, wir haben mehr Zeit für die Familie und uns selbst. Wir sind zusammengerückt und achten auf das Wohlergehen unserer Mitmenschen. So danke ich Ihnen allen für Ihre Solidarität, Rücksichtnahme, Verständnis und Geduld. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle allen danken, die in der medizinischen Betreuung, Pflege und Begleitung von hilfebedürftigen Menschen auch während der Feiertage engagierte und professionelle Arbeit leisten.

Gespannt schauen wir nun auf das Jahr 2021, vor allem sehnen wir uns nach halbwegs normalen Verhältnissen. Hoffnung geben uns die Impfstoffe, die bald schon zur Verfügung stehen. So hoffe und wünsche ich, dass sich bald wieder neues Leben entfalten kann, wir uns wieder treffen dürfen, gemeinsam feiern und auch reisen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch namens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2021.

Ihr

Ralf Wörner
Bürgermeister



NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 11	PARTEIEN	S
AMTLICHES	S 2	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 7	SONSTIGES	S 13



AMTLICH

Gemeinde
Allmersbach im Tal

Landkreis
Rems-Murr-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Eintritt in den Ruhestand des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde Allmersbach im Tal notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag,

21. Februar 2021

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag,**

14. März 2021

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Allmersbach im Tal
Backnanger Str. 42
71573 Allmersbach im Tal

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – **spätestens bis zum 31. Januar 2021 beim Bürgermeisteramt**

Allmersbach im Tal
Backnanger Str. 42
71573 Allmersbach im Tal

eingehen.

Allmersbach im Tal, 17.12.2020

Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal

Gez.
Ralf Wörner
-Bürgermeister-



GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2020

Interimslösung Kindertagesstätte Im Wiesental

Der Vorsitzende erläuterte, dass es beim Standort der Interimslösung an der Kindertagesstätte im Wiesental zu einer Änderung komme. Die Aufstellung der Container erfolge nun nicht im Bereich der Parkplatzflächen entlang der Zaunanlage vor dem Hauptzugang, sondern im Randbereich der Außenanlage. Erforderlich sei die Änderung insbesondere daher, weil der KVJS für eine Betriebs-erlaubnis zur Voraussetzung mache, dass die Interimslösung auf umzäunter Fläche errichtet werde, so Bürgermeister Ralf Wörner. Auf Rückfrage des Gremiums informierte Frau Rall, dass lediglich eine Reckstange sowie ein Apfelbaum im Außenbereich versetzt werden müssen. Die Lieferzeit der Container betrage nun noch 6 - 8 Wochen. Ab dem Frühjahr stünden dann die Betreuungsplätze zur Verfügung, so Frau Rall weiter. Alle Erziehungsberechtigten würden zeitnah informiert.

Reifenablagerung

Ein Gemeinderat merkte an, dass auf der abgedeckten Fläche zusätzliche Reifen sowie Farbeimer und Lackdosen abgeladen wurden.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde zur Entfernung der Reifen, dem Abdecken der Fläche sowie dem Abtrag von Erdreich aufgefordert wurde. Er führte weiter aus, dass die Gemeinde das Amt für Umweltschutz ebenso aufgefordert hatte, einen langfristigen Lösungsansatz zu entwickeln. Die regelmäßige Entfernung der Altreifen habe in der Vergangenheit keinen nachhaltigen Effekt erbracht und sei nicht zielführend, da innerhalb kurzer Zeit erneut vergleichbare Mengen abgeladen würden, so Bürgermeister Ralf Wörner. Der Vorsitzende sagte zu, dass die Farbeimer und Lackdosen kurzfristig entfernt werden.

Fußweg am Lohwiesenbach

Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, den Fußweg über den Lohwiesenbach, der Stiftswaldstraße und Friedhofstraße verbindet, einzuschottern, da dieser oft stark verschlammte sei. Bürgermeister Ralf Wörner sagte zu, eine Lösung für die Situation zu prüfen.

Vermessungsarbeiten im Außenbereich

Bürgermeister Ralf Wörner informierte auf Rückfrage, dass in Allmersbach im Tal aktuell keine Vermessungsarbeiten im Außenbereich im Zuge der Flurneuordnung durchgeführt würden. Nach Schilderung der Lage Richtung Heiningen und Horbachhof bestätigte er, dass die Arbeiten auf Backnanger Gemarkung erfolgt seien.

Änderung Wahlbezirke/Briefwahlbezirke

Der Vorsitzende führte aus, dass zu Beginn des nächsten Jahres zwei Wahlen stattfinden, die Bürgermeisterwahl am 21.02.2021, mit möglicher Neuwahl am 14.03.2021 sowie die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg am 14.03.2021.

Aufgrund der herrschenden Pandemie könne man davon ausgehen, dass die Wählerinnen und Wähler bei diesen Wahlen weit mehr Gebrauch von der Briefwahl machen würden als sonst, so Bürgermeister Ralf Wörner. Daher schlage die Verwaltung vor, die Wahlbezirke für die Urnenwahl zu reduzieren und gleichzeitig einen weiteren Briefwahlbezirk zu bilden. Auch gelte zu beachten, dass auch während der nächsten Wochen weiterhin auf die strikte Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygienebestimmungen zu achten sei. Im Dorfgemeinschaftshaus Heutensbach jedenfalls seien die notwendigen Abstände keinesfalls zu gewährleisten. Die Gemeindeverwaltung schlage daher eine Änderung der Wahlbezirke und Wahllokale vor.

Anschließend kam es im Gremium zu einer Diskussion um den Erhalt eines Wahllokals in der Heutensbacher Ortsmitte. Aus der Mitte des Gemeinderats wurden das Kinderhaus Mozartweg und das Restaurant Löwen als mögliche Alternativen vorgeschlagen.

Bürgermeister Ralf Wörner stellte klar, dass das Rathaus in Allmersbach und die Turn- und Versammlungshalle die einzig geeigneten Räumlichkeiten seien, bei denen unter den derzeitigen Pandemiebedingungen eine Wahl durchzuführen sei. Der Gesundheitsschutz

der Bevölkerung sei absolut vorrangig. Zudem seien die von der Verwaltung vorgeschlagenen Wahllokale barrierefrei. In diesem Zusammenhang machte er nochmals deutlich, dass die Neueinteilung der Wahlbezirke ausschließlich aufgrund der aktuell herrschenden Pandemiebedingungen erfolge, also keine dauerhafte Lösung für künftige Wahlen darstellen müsse. Sobald sich die Infektionslage deutlich entspanne, könne der Gemeinderat die Einteilung der Wahlbezirke wieder ändern, möglicherweise bereits zu der im Herbst anstehenden Bundestagswahl.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich die Festlegung der Wahlbezirke und der Wahllokale wie folgt:

Wahlbezirk	Beschreibung Wahlbezirk	Wahllokal
001-01	Ortsteil Allmersbach ohne Wahlbezirk 001-02	Rathaus Allmersbach im Tal Foyer - rollstuhlgerecht Backnanger Straße 42 71573 Allmersbach im Tal
001-02	Ortsteil Allmersbach mit dem Wohngebiet „Wacholder“, „Glasäcker“, Ortsteil Heutensbach	Turn- und Versammlungshalle Bürgersaal - rollstuhlgerecht Im Wacholder 57 71573 Allmersbach im Tal
Briefwahlbezirk 900-01	Briefwahl des Wahlbezirks 001-01	Rathaus Allmersbach im Tal Sitzungssaal - rollstuhlgerecht Backnanger Straße 42 71573 Allmersbach im Tal
Briefwahlbezirk 900-02	Briefwahl des Wahlbezirks 001-02	Turn- und Versammlungshalle Halle - rollstuhlgerecht Im Wacholder 57 71573 Allmersbach im Tal

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de
Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutensbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.
Bankverbindung: Volksbank Backnang,
IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutensbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,
Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,
Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-remm-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten
unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzzimmern der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag, 27. Dezember 2020 und
Donnerstag, 31. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021
Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284
Mittwoch, 6. Januar 2021
Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



AUS DER VERWALTUNG



Schließung des Allmersbacher Rathauses über Weihnachten/Neujahr, getreu dem Motto „zu Hause bleiben“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Allmersbacher Rathaus ist geschlossen von

**Donnerstag, 24.12.2020 bis
Sonntag, 03.01.2021.**

Folgende Notdienste sind erreichbar:

-Corona
28.-30.12.2020 von 8:30-11:30 Uhr Tel. 07191 3530-11 und
durchgehend unter corona@allmersbach.de
-Standesamt (z.B. Sterbefälle)
28.-30.12.2020 von 10:00 - 12:00 Uhr Tel. 0151 57220625 bzw.
Mail istrohmaier@allmersbach.de
-Bestattung/Friedhof
28.-30.12.2020 von 10:00 - 12:00 Uhr
Mail dstaud@allmersbach.de.

Ab Montag, 04.01.2021 ist das Rathaus für Sie wieder zu den
üblichen Sprechzeiten nach Vereinbarung eines Termins
geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne
Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Ihr Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal



"Puppenkiste" der GS Im Wacholder

Foto: Pl-Bk

RECYCLING

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



www.awrm.de

Die Kartonagenflut macht auch vor dem Rems- Murr-Kreis nicht halt

AWRM fordert mehr Rücksichtnahme

Nicht nur ein Entsorgungsproblem, sondern viel mehr auch ein gesellschaftliches Problem sieht die AWRM in überfüllten Papiercontainern und achtlos abgestellten Kartonagen. Dabei könnte die Entsorgung von Kartons so einfach sein.

An 13 Recyclinghöfen und zusätzlich vier Annahmestellen auf den Deponien im kompletten Rems-Murr-Kreis können Kartonagen einfach und gebührenfrei abgeliefert werden. Und doch scheint vielen der Weg dahin zu weit. Kartonagen werden einfach neben den nächsten Depotcontainern abgestellt oder in die Papiercontainer gestopft.

Zum wiederholten Male bitten die AWRM und die für die Leerung zuständige Firma ALBA darum, große Kartonagen nicht in den Papiercontainern zu entsorgen, sondern zu den genannten Annahmestellen zu bringen. Wer dies nicht will oder kann, sollte seine Kartonagen vor der Entsorgung in den Containern zumindest zerkleinern, so dass der Container nach dem Einwurf auch noch Platz für das Altpapier des Nächsten bietet. Hastig zusammengefasst und in den Container gestopft falten sich die Kartons im Innern des Containers wieder auf und so ist schnell das zur Verfügung stehende Volumen aufgebraucht. Die beauftragte Entsorgungsfirma ALBA kann ein Lied davon singen: Oft müssen Container geleert werden, in denen sich außer ein paar großen Kartons nur noch eins befindet, nämlich viel frische Luft. Auf Dauer ist diese Art der Entsorgung wenig wirtschaftlich und trägt sicher nicht zur Stabilisierung der Müllgebühren bei.

Bei der AWRM ist man sich durchaus bewusst, dass während des Lockdowns und dem damit verbundenen Anstieg des online-Handels, gerade auch in der Weihnachtszeit, mehr Kartons zur Entsorgung anfallen.

So wird in der nächsten Zeit, also gerade vor und nach Weihnachten, der Leerungsrhythmus der Depotcontainer für Papier und Glas angepasst und die Standorte öfter als sonst angefahren. Unterstützung erhofft sich die AWRM hier von den Nutzern der Abfall-App der AWRM. Diese können über den dort installierten Mängelmelder volle, bzw. verschmutzte Standorte melden, so dass, auch in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis stets schnell reagiert werden kann.

Auch wenn die Leerungsfrequenz erhöht wird, appelliert die AWRM: „Helfen Sie mit, den Rems-Murr-Kreis sauber zu halten. Bringen Sie Ihre Kartonagen zu den Deponien und Recyclinghöfen. So kann jeder Einzelne einen Beitrag dazu leisten, die Müllgebühren stabil zu halten.“

Fortsetzung Seite 7

SCHULEN

Grundschule Im Wacholder

Weihnachtsüberraschung an der GS Im Wacholder

Trotz des vorgezogenen letzten Schultages gab es für die Wacholderspatzen eine Weihnachtsüberraschung:

die Werkstattbühne Stuttgart e. V., Frau Knötzele vom Zumhof und Herr Elsner boten für jede Klasse das Schattenspiel "Es klopft bei Wanja in der Nacht".

Ort der Aufführungen war der Pausenhof der Grundschule und das Schattenspiel kam direkt aus unserer Spielehütte - ein bisschen wie bei der Augsburger Puppenkiste ...

Da jedes Schattenspiel nur circa 20 Minuten andauerte war für die staunenden Grundschüler keine Zeit um kalte Füße zu bekommen. Anders ein bisschen für die Schauspieler hinter den Kulissen... Danke, dass Ihr für diese tolle Weihnachtsüberraschung die frostigen Zehen in Kauf genommen habt! So hatten wir wenigstens ein bisschen Weihnachten in diesem doch so anderen Jahr.

Und last but not least: ein ganz herzliches Dankeschön an den Förderverein der GS Im Wacholder, der dieses besondere Weihnachtspecial erst möglich gemacht hat für unsere Kinder!

Frohe Weihnachten aus der Grundschule Im Wacholder!

Kerstin Schweizer-Seibert


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	49501901
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042
Banken	

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbs-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remm-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remm-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen 12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de
---	-------------------

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de
• Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
• Stationäres Hospiz 07191/92797-40
• Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“ 07191/92797-20
• Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
• Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,
Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhhngen@nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)



Fortsetzung von Seite 5

Die Entsorgungseinrichtungen in den Städten und Gemeinden sind aktuell alle zu den gewohnten Zeiten geöffnet, teilweise wird auf den Recyclinghöfen während der Weihnachtszeit sogar ein erweiterter Service angeboten. Eine Übersicht über die Öffnungszeiten der Annahmestellen findet man auf der Internetseite der AWRM www.awrm.de oder in der Abfall-App der AWRM.

Für Fragen zur Entsorgung ist die AWRM-Abfallberatung unter 07151/501-9535 oder per E-Mail unter info@awrm.de zu erreichen. Die AWRM nimmt unter den genannten Kontaktdaten auch Bestellungen für 240 l Altpapiertonnen an. Diese werden alle vier Wochen geleert, zusätzliche Gebühren fallen bei der Nutzung dieser Tonnen nicht an.

Abfallkalender

Dezember 2020

Dezember 2020					
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung					
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung				22.12.	
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung		09.12.			
Biomüll	02.12.		16.12.		
Gelbe Tonne					28.12.
Altpapier				23.12.	
Grüngut					

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Donnerstag, 24. Dezember 2020 – Heiligabend -

15:00 Uhr: Ökum. Weihnachtsgottesdienst (Hof Allmendinger, Heutensbach, Allmersbacher Straße)

Opfer: je zur Hälfte Kinderkirche und „Adveniat“.

16:00 Uhr: Ökum. Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel vor dem Feuerwehrgerätehaus Allmersbach

Opfer: je zur Hälfte „Brot für die Welt“ und „Adveniat“.

17:00 Uhr: Ökum. Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel hinter dem Rathaus Allmersbach

Opfer: je zur Hälfte „Brot für die Welt“ und „Adveniat“.

18:00 Uhr: Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Hof Holzwarth, Schorndorfer Straße 26

Opfer: je zur Hälfte „Brot für die Welt“ und „Adveniat“.

Freitag, 25. Dezember 2020 – Christfest

10:00 Uhr: Fest-Gottesdienst (Pfr. Elsner) mit Stücken aus Bachs Weihnachtssoratorium im evang. Gemeindezentrum.

Gesang und Cello Ehepaar Krug, Orgel Dora Schippert

Opfer: Brot für die Welt

Samstag, 26. Dezember 2020 – zweiter Christtag

10:00 Uhr: Gemeindegottesdienst (Pfr. Jonathan Pfander, Oberweissach)

Gesang: Steffen Eberle

Orgel: Dora Schippert, David Eisenmann

Opfer: Brot für die Welt

Sonntag, 27. Dezember 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum

(Pfr. i. R. Bittighofer)

Gesang und Musik: Karl-Wilhelm Kaufmann; Wiltrud Hümmelchen, Sophia Schmidt-Ott,

Opfer: Brot für die Welt

Donnerstag, 31. Dezember 2020 – Silvester

18:00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum (Pfr. Elsner), Orgel: Dora Schippert

Opfer: Brot für die Welt

Sonntag, 03. Januar 2021

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Prädikantin

Christiane Kunze), Musik und Gesang: Dora Schippert, Barbara Krug

Opfer: eigene Gemeinde

Mittwoch, 06. Januar 2021

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum: weltweite Christenheit (Pfr. Elsner)

Musik und Gesang: Musikensemble, Wiltrud Hümmelchen, Steffen Eberle

Opfer: Aufgaben der Weltmission

Sonntag, 10. Januar 2021

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Pfr. Lübke, Weissach im Tal)

Musik und Gesang: Dora Schippert, Barbara Krug

Opfer: eigene Gemeinde

Dienstag, 12. Januar 2021

19:45 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderats - Videokonferenz

Ein herzlicher Dank an alle Weihnachtshelfer!

Unter den aktuellen Umständen feiern wir die Gottesdienste am Heiligen Abend in diesem Jahr ganz anders, als sonst. Ab 15:00 Uhr findet zu jeder vollen Stunde ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst an einem anderen Ort im Freien statt, wo zwar das Wetter deutlich zu spüren, aber eben auch das Infektionsrisiko gering ist. Jedes Mal tragen viele Menschen etwas zum Gelingen bei: Die einen bereiten schon seit Wochen unter Beachtung eines Schutzkonzeptes ein Krippenspiel oder die Musik vor, andere beteiligen sich an der Organisation des Abends und nicht zuletzt stellen verschiedene ihr Gelände zur Verfügung und richten es sogar weihnachtlich her.



Ich denke, schon in diesen Beiträgen nimmt etwas von der Weihnachtsbotschaft ganz konkret Gestalt an unter uns. **Ihnen allen einen ganz herzlichen Dank!**

Opfer „Brot für die Welt“

Unser Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July schreibt hierzu: Bethlehem – die Geburtsstadt Jesu heißt aus dem hebräischen übersetzt „Haus des Brotes.“

Hier kommt Gottes Sohn zur Welt. „Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben (Joh. 6, 33). Gott will, dass alle Menschen satt werden – an Leib und Seele. Über 690 Millionen Menschen hungern auf der Welt. Die Corona-Pandemie verschärft Armut, Ungerechtigkeit und Hunger. Die Gefahren von Covid-19 sind wie alle Krisen für die Ärmsten der Armen besonders groß.

Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen Menschen in mehr als 90 Ländern der Welt. Im Tschad etwa fehlt es vielerorts an sauberem Wasser und Seife. Brot für die Welt unterstützt dort die Arbeit in einem Krankenhaus und die Aufklärung über Hygienemaßnahmen.

Bethlehem ist überall, an jeden Ort und zu jeder Zeit, wo Menschen sich auf den Weg machen zum göttlichen Kind, wo Menschen Brot und Liebe teilen. Und je mehr wir teilen, umso mehr erhält jeder.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Unsere Opfer in der Advents- und Weihnachtszeit sind überwiegend für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Spenden können unter dem Stichwort: **„Brot für die Welt – Spende“** auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Allmersbach im Tal, Volksbank Backnang; IBAN DE31 60291120 0050000004; BIC GENODE31VBK eingezahlt werden. Bei Beträgen bis zu 200 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Ein entsprechender Überweisungsträger lag auch unserem „Weihnachtsturmhahn“ bei. Herzlichen Dank

Online-Gottesdienst am Heiligen Abend

„Gott wird Mensch...“ auch unter den besonderen Bedingungen dieses Jahres soll diese Botschaft jeder hören, sehen und erleben können. Deshalb bietet der Evang. Kirchenbezirk Backnang am 24. Dezember wieder einen Online-Gottesdienst an. Er wird am Heiligen Abend ab 16.00 Uhr freigeschaltet. Sie finden den Link unter: www.kirchenbezirk-backnang.de oder auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ev-kirche-allmersbach.de. Der Gottesdienst wurde in der Stadtkirche in Murrhardt aufgenommen. Liturgie und Predigt gestaltet das Pfarrerteam aus Murrhardt, bestehend aus Pfarrer Achim Bellmann, Pfarrerin Frauke Stein und Pfarrer Dr. Hans-Joachim Stein. Für die Musik sorgt Kantor Gottfried Mayer an der Orgel und der Jugendchor der Kirchengemeinde Murrhardt.

Gottesdienst am 6. Januar 2021, 10:00 Uhr

An Epiphania feiern wir die Erscheinung Christi unter uns und zwar auf der ganzen Welt. Darum erinnert uns eine Musikgruppe durch Lieder aus der weltweiten Christenheit, dass wir in Jesu Namen zusammengehören mit Menschen aus Nah und Fern. Das Opfer an diesem Sonntag ist für die Aufgaben der Weltmission bestimmt. Unser Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July schreibt hierzu:

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Projekte von Missionswerken, die mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zusammenarbeiten.

So unterstützt zum Beispiel die „Evangelische Mission in Solidarität“ (EMS) Selbsthilfegruppen für Mütter von Kindern mit Behinderungen in Ghana, das „Deutsche Institut für Ärztliche Mission“ setzt sich für zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit ein, das „Kinderwerk Lima“ speist und versorgt Kinder in Lima und Burundi, und „Christliche Fachkräfte International“ engagiert sich für arbeitslose Jugendliche in Westafrika.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen, dass die Fürsorge Gottes alle Kulturen und Erdteile umfasst:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

(Lukas 6,36; Jahreslosung). Vielen Dank für Ihre Gabe.

Gottesdienst am 10. Januar 2021 im evang. Gem. Zentrum mit

Pfarrer Walter Lübke

Pfarrer Walter Lübke war lange Zeit als Dozent an der Missionsschule in Unterweissach. Nun hat er in seinem jüngsten Buch „Vertraute Worte und Bilder des Glaubens unter seelsorgerlichem Aspekt neu gedeutet“.

Am 10. Januar hält er den Gottesdienst bei uns in Allmersbach. Frau Schippert und Frau Krug begleiten den Gottesdienst musikalisch.

Organisatorisches und Vorhinweise!

Pfarramt für Publikumsverkehr geschlossen!

Der neuerliche Lockdown zwingt auch uns das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr zu schließen.

Bis voraussichtlich 10. Januar 2021 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten grundsätzlich nur telefonisch unter 07191/310160 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Urlaub Pfr. Elsner

Pfarrer Elsner hat Urlaub vom 04. Januar bis einschl. 09. Januar 2021.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Jonathan Pfander aus Oberweissach, Telefon: 310650.

Ausfall der Altpapiersammlung am 09.01.2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung kann unsere Altpapier- und Korkensammlung am 09.01.2021 leider nicht stattfinden. Ggf. wird es einen Ersatztermin Ende Januar geben, wenn die Corona-Lage es zulässt. Wenn dies möglich ist, erhalten Sie die Info über das Blättle und unsere Website, sowie über die ausgehängten Schilder und Banner. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihr gesammeltes Papier und Ihre Korken für uns aufheben. Offiziell geplant ist die nächste Sammlung für den **13.03.2021**. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Sitzung des Kirchengemeinderates als Videokonferenz

Die erste Kirchengemeinderatssitzung im neuen Jahr ist am **Diens- tag, 12. Januar 2021**, um 19.45 Uhr. **Diese findet als Videokonferenz statt.**

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756, E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo. - Do. 09.00 - 11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. **Sonn- und Feiertagsgottesdienste können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden! Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Ebersberg und Unterweissach. Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind die Werktagsgottesdienste.**

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottes-



diensten teilnehmen. **Gemeindegesang ist nicht möglich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend. Diese Verpflichtung gilt für alle Gottesdienstbesucher im Alter ab 6 Jahren. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.**

Die Einhaltung der Regeln wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen (Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten ist verpflichtend.)

Mittwoch, 23. Dezember

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

15:00 Uhr Ökumenische Feier in und um den Schafstall der Familie Allmendinger herum, Allmersbacher Str. 9, Heutensbach - besonders für Familien mit kleineren Kindern (ohne Anmeldung)

16:00 Uhr Ebersberg Krippenfeier mit dem Friedenslicht (auf dem Kirchplatz)

Wichtiger Hinweis: Der Parkplatz bei der Kirche ist wegen des Gottesdienstes im Freien gesperrt. Bitte unten in der Siedlung parken!
Krippenfeier (es spielt die Kirchenband)

16:00 Uhr Unterweissach

16:00 Uhr Ökumenische Feier mit Krippenspiel im und vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Allmersbach - besonders für Erwachsene und Familien mit älteren Kindern (ohne Anmeldung)

17:00 Uhr Ökumenische Feier mit Krippenspiel auf dem Platz hinter dem Allmersbacher Rathaus; begleitet vom Musikverein Unterweissach - besonders für Erwachsene und Familien mit Kindern (ohne Anmeldung)

18:00 Uhr Unterweissach Christmette

18:00 Uhr Ökumenische Feier, begleitet vom Posaunenchor, auf dem Hof der Familie Holzwarth in der Schorndorfer Straße - besonders für Erwachsene (ohne Anmeldung)

21:00 Uhr Ebersberg Christmette

23:00 Uhr Allmersbach Christmette

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst

18:00 Uhr Althütte Festgottesdienst

Samstag, 26. Dezember – Stephanus – Zweiter Weihnachtstag

09:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier mit

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier mit

Kindersegnung

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Dezember

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester I.

17:00 Uhr Althütte Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen

18:30 Uhr Unterweissach Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen

Freitag, 01. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

10:30 Uhr Ebersberg Festgottesdienst

18:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst

Samstag, 02. Januar – Basilius der Große, Gregor von Nazianz

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 03. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 05. Januar – Johannes Nepomuk Neumann

18:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst am Vorabend

Mittwoch, 06. Januar – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Unterweissach Familiengottesdienst (Festgottesdienst) mit den Sternsängern

10:30 Uhr Ebersberg Familiengottesdienst (Festgottesdienst) mit den Sternsängern

18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 07. Januar – Valentin, Raimund von Panafort

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Samstag, 09. Januar

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

09:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

18:00 Uhr Ebersberg Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Mittwoch, 13. Januar – Hilarius

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Samstag, 16. Januar

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Da eine Anmeldung zu allen Sonn- und Feiertagsgottesdiensten verpflichtend ist, hier die aktuellen Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Ebersberg: Mittwoch, 23.12. von 9 bis 12 Uhr

Montag, 28.12. von 15 bis 18 Uhr

Mittwoch, 30.12. von 9 bis 12 Uhr

Von Montag, 4. bis einschließlich Freitag, 8. Januar bleibt das Pfarrbüro Ebersberg urlaubsbedingt geschlossen.

Unterweissach: Das Pfarrbüro bleibt bis einschließlich 3. Januar urlaubsbedingt geschlossen. Ab 4. Januar ist das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, Dienstagnachmittags von 16 bis 18 Uhr) wieder besetzt. Tel. 07191-51211.

Hinweis: Der Bischof hat einen Brief an alle Senioren und Seniorinnen verfasst, welcher auf unserer Homepage unter www.kswt.de nachzulesen ist. Dieser enthält die Bitte, unter Einbeziehung der persönlichen und gesundheitlichen Situation und in Anbetracht der Tatsache, dass die Gottesdienste im Rahmen des Möglichen gut gefüllt sein werden, abzuwägen, ob man in diesem Jahr an Weihnachten mit der Gemeinde in der Kirche feiern möchte. Der Bischof weist in diesem Zusammenhang auf die Fernsehgottesdienste hin, die an Weihnachten in großer Zahl ausgestrahlt werden, und erinnert daran, dass die Sonntagspflicht während der Corona-Pandemie ausgesetzt bleibt. „Gehen Sie sorgsam mit Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen um!“ – so der Appell des Bischofs an die Seniorinnen und Senioren und an uns alle.




ÜBERLEBEN

Die 60. Weihnachtsspendenkollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Durch das Zusammenleben auf engem Raum sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Adveniat bleibt mit Projektpartnern vor Ort fest an der Seite der Bedürftigen. Sie helfen in akuter Not, schaffen Existenzgrundlagen, eröffnen Bildungsmöglichkeiten – so leben sie die frohe Botschaft Jesu.

Bitte stärken Sie diesen Einsatz mit Ihrer Weihnachtsgabe.

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de



Foto: Adveniat.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN AUCH IN DIESER BESONDEREN ZEIT EIN GNADENREICHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND FÜR DAS NEUE JAHR GOTTES SEGEN UND GELEIT!

Weihnachtszeit

Gott kommt und bleibt bei uns – wir sind für Sie da!

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude, denn wir dürfen feiern, dass Gott in einem Kind zu uns gekommen ist. Dennoch ist die Weihnachtszeit auch eine dunkle Zeit, für viele Menschen eine einsame und kritische Zeit. Angesichts der Coronaregeln ist dies für viele noch schmerzlicher.

In unserem ganzen Bistum möchten die Seelsorgerinnen und Seelsorger Ihnen zeigen: In der Krise ist Ihre Kirche für Sie da! Daher bieten auch wir in unserer Seelsorgeeinheit zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar jeweils zweistündige Telefonpräsenzzeiten an, in denen Sie verlässlich einen unserer Seelsorger (Pfarrer Müller oder Pastoralreferent Blazek) erreichen. Rufen Sie an, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen. Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Pfarrer Thomas Müller – Tel. 07191/342943

Pastoralreferent Thomas Blazek – Tel. 07191/914756

und verlässlich zu folgenden Zeiten:

24. Dezember, 10 Uhr bis 12 Uhr – Pfr. Müller

25. Dezember, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

26. Dezember, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

27. Dezember, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

28. Dezember, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

29. Dezember, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

30. Dezember, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

31. Dezember, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

1. Januar, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

2. Januar, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

3. Januar, 20 Uhr bis 22 Uhr – Pfr. Müller

4. Januar, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

5. Januar, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

6. Januar, 16 Uhr bis 18 Uhr – Pastref. Blazek

Hinweis: Falls sich in diesen Zeiten trotz Freizeichen niemand melden sollte, liegt es daran, dass der Seelsorger gerade auf der anderen Leitung mit jemandem telefoniert.

Natürlich sind wir auch über diese Zeiten hinaus für Sie da und stehen Ihnen gerne für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung. Falls Sie uns nicht direkt über die oben angegebenen Telefonnummern erreichen sollten, hinterlassen Sie uns doch bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer. Wir rufen Sie dann baldmöglichst zurück.

Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit „Weissacher Tal“ – Pastref. Thomas Blazek und Pfr. Thomas Müller

Im Gebet verbunden

Gebetsanliegen

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeier mit hineinnimmt.

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Hausgottesdienste feiern

Unsere Diözese stellt auf ihrer Homepage für die Advents- und Weihnachtszeit unter <https://www.drs.de/dateisammlung/weihnachten2020/zuhause-gottesdienst-feiern.html> zahlreiche Vorlagen für Hausgottesdienste für Familien mit Kindern, Hausgebete für allein lebende Menschen und andere Vorlagen zur Verfügung.

Achtung! Änderung! Sternsingeraktion 2021

Leider dürfen die Sternsinger wegen der aktuell geltenden Ausgangsbeschränkungen nicht wie geplant und angekündigt ihren Segen von Haus zu Haus bringen. Deshalb werden diejenigen, die einen Besuch der Sternsinger gewünscht haben, einen Gruß, den Segensaufkleber und Vorschläge für eine kleine Feier zu Hause zugestellt bekommen.

Wir bitten Sie alle herzlich, die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Ihre Spende können Sie entweder auf das Konto unserer Kirchengemeinde (IBAN: DE68 6025 0010 0008 1669 15, BIC: SOLADES1WBN) mit dem Betreff „Sternsingeraktion 2021“ richten oder direkt an das Kindermissionswerk (PAX Bank eG; IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODES1PAX)

Die Kollekten in den Gottesdiensten am Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Januar, Erscheinung des Herrn, sind ebenfalls für die Sternsingeraktion bestimmt.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Dringend! Winterdienst für Unterweissach gesucht

Leider hat unser Winterdienst krankheitsbedingt für die gesamte Saison abgesagt. **Nun suchen wir dringend eine Vertretung ab Januar 2021.** Wenn Sie sich vorstellen können, diesen wichtigen Dienst zuverlässig zu übernehmen, so melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei unserer Kirchenpflege (mobil 0176-55097481, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de) oder bei Pfarrer Müller (Tel. 07191-342943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de). Der Dienst wird über die Ehrenamtsentschädigung vergütet.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Dienstag, den 12. Januar 2021 um 18.00 Uhr in Ebersberg.**

Wegen der aktuellen Sicherheitsvorkehrungen können die Taizélieder nur angehört werden, wir dürfen aber innerlich mit einstimmen.

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 13. Januar um 20.00 Uhr statt. Der KGR wird coronabedingt seine Themen in **einer Videokonferenz** besprechen.

Neujahrsbegegnungen

Leider müssen in diesem Jahr die Neujahrsbegegnungen wegen der aktuellen Pandemielage entfallen.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach urlaubsbedingt noch bis einschließlich 3. Januar geschlossen bleibt. Vertretung, auch für die Anmeldungen zu den Gottesdiensten, hat das Pfarrbüro in Ebersberg, Telefon 07191-52878 (Bürozeiten: montags 15 - 18 Uhr und mittwochs 9 - 12 Uhr).

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Termine 25.12.2020 bis 17.01.2021

Für **aktuelle Informationen** zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://emk-bbc.de>.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN (Übersicht):

Freitag, 25. Dezember (Christfest I)

10:00 Uhr EMK::BBC-RadioGottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

**Sonntag, 27. Dezember (1. So. n. Christfest)**

!!! KEINE GOTTESDIENSTE auf dem Bezirk !!!

Donnerstag, 31. Dezember (Altjahresabend)

17:00 Uhr EMK::BBC-RadioGottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 3. Januar 2021 (2. So. nach Christfest)10:00 Uhr EMK::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)**Sonntag, 10. Januar 2021 (1. So. nach Epiphania)**

11:00 Uhr #GEPLANT Gottesdienst in der Christuskirche in Cottenweiler (mit Mihail Stefanov)

Dienstag, 12. Januar 2021

19:30 Uhr Gemeindevorstand Cottenweiler | KLAUSUR in der Christuskirche in Cottenweiler

Mittwoch, 13. Januar 2021

20:00 Uhr #GEPLANT Posaunenchor Cottenweiler | Probe in der Christuskirche

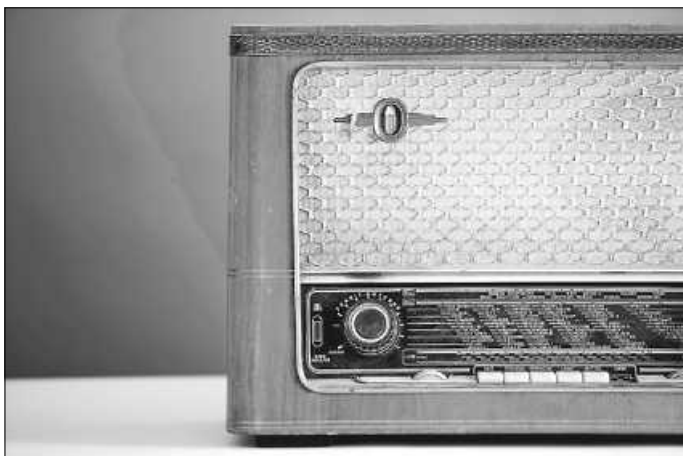
Freitag, 15. Januar 2021

19:00 Uhr #GEPLANT Youth @ Zion (Y@Z) | Jugendkreisabend in der Zionskirche

Sonntag, 17. Januar 2021 (2. So. nach Epiphania)

11:00 Uhr #GEPLANT Gottesdienst in der Christuskirche in Cottenweiler (mit Hans Wieland)

!!! Für alle Gottesdienste gelten zur Zeit besondere Hygienemaßnahmen. Alle Teilnehmer*innen haben während der gesamten Veranstaltung eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Beim Betreten des Veranstaltungsraums sind die Hände zu desinfizieren. Alle Teilnehmer*innen müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Telefonnummer oder aktueller Adresse eintragen. Es ist ein genereller Abstand von 1,50 m zu halten. Gemeindegesang ist zur Zeit nicht möglich. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können bei den Veranstaltungen in einer Sitzgruppe ohne den vorgegebenen Mindestabstand sitzen. Personen, die diesen Auflagen nicht nachkommen, können an unseren Veranstaltungen nicht teilnehmen. Auch wenn diese Vorgaben nicht die Art unseres normalen Gottesdienstfeiern widerspiegeln, bitten wir alle, diese Vorgaben selbständig einzuhalten und damit zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen beizutragen. Bei all unseren Veranstaltungen wird auch in der kalten Jahreszeit für Luftdurchzug gesorgt bzw. häufig gelüftet. Bitte haben Sie daher immer eine Jacke mit an Ihrem Platz. !!! Über die Präsenz-Gottesdienste hinaus besteht an vielen Sonn- und Feiertagen das Angebot eines Radio-Gottesdienstes bzw. zum Nachhören von Aufnahmen der Gottesdienste in den Sommerferien. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>), oder als Audio-CD bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an info@emk-bbc.de.



EMK::BBC#RadioGottesdienst Foto: Bild von AlexLoban auf Pixabay

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

**Lippoldweiler und Unterbrüden****Freitag, 25. Dezember (Weihnachten)**

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in beiden Gemeinden

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss in beiden Gemeinden

Sonntag, 03. Januar 202109.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in beiden Gemeinden
Die Wochengottesdienste fallen aller Voraussicht nach noch aus!**Sonntag, 10. Januar 2021**

10.00 Uhr Übertragung des Stammapostel Gottesdienstes aus Karlsruhe in beide Gemeinden

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)
Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona Verordnung statt.

Besucher, die an einer unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über

unsere Emailadresse an:

vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de

Dienstag

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag

19 Uhr Jungschar und Teens

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an
<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal

E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.deWeb: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

E-Mail: RWoerner@allmersbach.de

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982

E-Mail: info@heimatverein-weissacher-tal.de

Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal

Internet: www.heimatverein-weissacher-tal.de



Wendrsonn



Wendrsonn im Museum

Foto: Heimatverein

„Draußa em Wald, da hats ...“

Wendrsonn dreht ihren Weihnachtsclip im Bauernhausmuseum

Die schwäbische Folk-Rock-Gruppe "Wendrsonn" hat als Ambiente für ihren weihnachtlichen Videoclip die Wohnstube des Bauernhausmuseums ausgeguckt. Bandleader Markus Stricker – selbst Mitglied im Heimatverein – hat selbst eine ganz besondere Beziehung zu dem alten Bauernhaus. Die Vorfahren seiner Ehefrau Manuela haben im Haus an der Brüdener Straße in Unterweissach gewohnt.

Sie ist die Urenkelin von Wilhelm Grübele und die Großnichte von Tante Frieda.

Das Filmchen ist ein Gruß an alle Fans, die in Corona-Zeiten auf die Konzerterlebnisse verzichten müssen.

Wendrsonn hat dafür das alte Volkslied „Draußa em Wald, da hats a kloins Schneeles gschnit ...“ ausgewählt und es auf eine ganz besondere Weise interpretiert.

Wer die Wendrsonn-Version anschauen will, kann auf die **Homepage des Heimatvereins Weissacher Tal** gehen. Dort ist der „Wendrsonn-Hit“ zu sehen unter:

www.heimatverein-weissacher-tal.de

Der Clip ist noch vor dem Corona-Lockdown gedreht worden.

Der Heimatverein Weissacher Tal wünscht mit diesem originalen „Schwaben-Blues“ frohe Weihnachten und hofft im nächsten Jahr auf viele coronafreie Begegnungen.

LandFrauenverein Weissacher Tal



www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger

Telefon: 07191 53261

E-Mail: lfv-weissachertal@web.de

Rosenhain 4

71554 Weissach i. Tal /Oberweissach

lfv-weissachertal.de

Gesegnete Weihnachten

Liebe Landfrauen, in diesem Jahr ist alles anders. Eigentlich hätten wir uns zur Adventsfeier am 9. Dezember getroffen und mit dem Heimatverein am 13. Dezember einen kleinen Weihnachtsmarkt gestaltet. Nun hat die Pandemie uns alle fest im Griff und es gilt vernünftig zu sein. Ihr habt sicherlich unseren Weihnachtsgruß und



Foto: Privat

das Programm für 2021 in eurem Briefkasten vorgefunden. Wir hoffen sehr, dass wir uns im neuen Jahr wieder Treffen dürfen – mit oder ohne Einschränkungen.

Wir wünschen euch allen ein friedvolles und vor allem gesundes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr hoffen wir auf Rückgang der Pandemie und ein Stück Normalität in unserem Leben.

Wir grüßen euch herzlich mit den besten Wünschen für eure Gesundheit.

Eure Vorstandschaft der LandFrauen Weissacher Tal.

Jahresgruß der Präsidentin

Liebe LandFrauen, ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns und die Sehnsucht, sich wieder persönlich zu begegnen, sich zu umarmen und miteinander zu feiern, ist groß. Doch das Virus wird uns noch länger begleiten. Die Normalität, in die wir zurückkehren, wird eine andere sein. Es liegt an uns, welche Folgen wir als Individuum und Gesellschaft aus dieser Krise ziehen.

- Bleiben Hilfsbereitschaft und Aufeinanderachten auch nachhaltig erhalten?
- Werden die jetzt so hochgeschätzten Berufe der Pflegekraft, der Verkäuferin ... dauerhaft Respekt und adäquate Bezahlung erfahren?
- Erkennen wir, dass wir ein Teil der Natur und deren Ressourcen endlich sind?
- Werden Unternehmen mehr auf Stabilität ihrer Lieferketten und Versorgungssicherheit achten statt auf reine Kostenargumente?
- Werden sich klimaverträgliche und nachhaltige Wirtschaftsstrukturen durchsetzen?

Es liegt an jeder Einzelnen von uns, aber auch der LandFrauenverband als großer Interessenverband der auf dem Lande lebenden Frauen wird sich dafür einsetzen, dass diese grundlegenden Fragen im politischen Raum Gehör finden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, gute Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen!

Marie-Luise Linckh

Marie-Luise Linckh Präsidentin

Tu, was DU kannst, mit dem, was DU hast, dort, wo DU bist. Theodore Roosevelt (1858 – 1919)

Liebe Landfrauen,

natürlich haben wir das Auszeitwochenende vom 12. Februar bis 14. Februar noch nicht abgeschrieben und haben es geplant! Allerdings müssen wir uns der aktuellen Gesundheitslage beugen. An dem Wochenende wird es um Gesundheit gehen, alltagstaugliche und einfache Tipps für Vitalität und Wohlbefinden. Auch das Thema Krampfadern und die Begleiterscheinungen stehen auf dem Programm. Wir wollen auch kreativ sein – Makramee, alte Technik neu entdeckt. Lust auf Begegnung? Dann meldet euch auf jeden Fall an. **Anmeldung bis 29. Januar 2021 bei Margit Dreher, Tel. 07191/552059**

Am 19. Dezember besteht nochmals die Möglichkeit Marmelade der Landfrauen bei Familie Dreher Ringstraße 23 von 10.00 bis 16.00 Uhr zu kaufen.

Den Erlös werden wir spenden.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch e.V.

Verantwortlich: Monika Wartbüchler, Telefon: 07191 71849

E-Mail: mowart@gmx.de

Bergstraße 1, 71573 Allmersbach im Tal



Weihnachtsgrüße

Liebe Gartenfreunde,
ein für uns alle schwieriges und entbehrungsreiches Jahr mit massiven Einschränkungen unseres Vereinslebens geht langsam zur Neige.

Auch wenn dieses Jahr unser weithin bekannter und beliebter Weissacher Weihnachtsmarkt coronabedingt ausfallen musste, möchten wir, die **Gartenfreunde Oberweissach/Bruch**, trotzdem mit einer Spende über **500 €** die „**Diakoniestation Weissacher Tal**“ bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen.

Unseren Vereinsmitgliedern, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein **frohes und besinnliches Weihnachtsfest**, einen **guten Rutsch ins Neue Jahr** sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Für das Jahr 2021 wünschen wir uns, dass in unserem schönen Tal das Vereinsleben wieder Fahrt aufnehmen kann. Es liegt an uns allen, mit unserem Verhalten dem Virus Einhalt zu gebieten.

Mit den besten Wünschen

Die Vorstandschaft

Wenn Kerzen brennen, Feuer knistern,
Wärme in Gedanken nistet,
Wenn Kinder ihre Wünsche listen,
Heute schon vom Morgen flüstern,
Wenn alles plötzlich möglich scheint,
Die Welt im Glanz und Duft vereint,
Wenn jeder einmal kurz verweilt,
Und denkt an anderer Freud und Leid,
Dann naht sie bald die Weihnachtszeit,
sei sie gesegnet und verschneit.

INFORMATIV

Zweiter Lockdown: Fahrplanänderungen im VVS

Busse im VVS fahren bis einschließlich 22. Dezember weitgehend normal – Nachtverkehre werden eingestellt

Wegen des zweiten Lockdowns und der vorgezogenen Weihnachtsferien gibt es folgende Änderungen:

Busverkehr seit 16. Dezember:

- Busse fahren bis einschließlich 22. Dezember nach dem bisher gültigen normalen Fahrplan.
- Ab 23. Dezember, dem ursprünglichen Ferienbeginn, gilt der Ferienfahrplan.
- Reine Schülerlinien, deren Liniennummer mit einem „A“ gekennzeichnet sind, sowie die „Corona-Schüler-Verstärkerfahren“, die das Land finanziert, entfallen mangels Präsenzunterricht an den Schulen bereits seit 16. Dezember.
- Alle Nachtbuslinien („N-Linien“) im VVS und auch im Kreis Göppingen werden bis auf Weiteres eingestellt.
- Ebenfalls betroffen sind die Nachtfahrten einzelner Buslinien, die einen Anschluss an die Nacht-S-Bahnen herstellen (z. B. auf den Linien 367, 382, 383)
- Die Busse des Unternehmens Rexer/VBN aus Altensteig sowie die aus dem Landkreis Tübingen hereinkommenden, also die Linien 774, 776, 777, 778, 790, 791 und 794, fahren bereits ab Montag, 21.12. nach dem Ferienfahrplan.

Im Landkreis Göppingen trat der Ferienfahrplan des Filsland Mobilitätsverbunds generell bereits am 16. Dezember in Kraft. Grund: Erst mit der Vollintegration des Landkreises ab 1.1.2021 wird es separate „A-Schülerlinien“ geben.

Bei verbundüberschreitenden Buslinien rät der VVS, Informationen über die Fahrplanauskunft auf vvs.de einzuholen, da in Einzelfällen eventuell andere Regelungen gelten.

SSB-Nachtbusse, seit Donnerstag, 17. Dezember:

Die Nachtbusse werden von 17.12. bis mindestens 10.01.21 eingestellt.

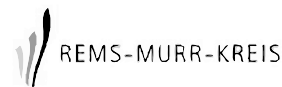
Wochenend-Nachtverkehr Regionalzüge, S-Bahn und Wieslautalbahn seit Freitag, 18. Dezember:

Am Wochenende, d. h. von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag, fahren die Nachtzüge im Regionalverkehr, Nacht-S-Bahnen und der Wochenendzug im Spätverkehr der Wieslautalbahn **nicht** – vom 18. Dezember bis mindestens 10. Januar 2021.

Kein Silvesterfahrplan bei der SSB

An Silvester fährt die SSB nach dem Samstagsfahrplan ohne Nachtverkehr. Der spezielle Silvesterfahrplan entfällt in diesem Jahr aufgrund des Lockdowns.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Beim Waldspaziergang Neues lernen in Rudersberg und Berglen

Forstamt bietet zwei interaktive Waldlehrpfade an / Die ganze Familie ist bis Ende Januar zum Entdecken eingeladen

Waldpädagogen, Revierförster und Vermessungstechniker haben sich zusammengetan, um in Berglen und Rudersberg temporäre Waldlehrpfade anzulegen. Die Fachleute der Landkreisverwaltung haben in jeder Gemeinde eine knapp 4 Kilometer lange Route ausgewählt und dort interaktive Stationen installiert. „Mit diesem Angebot haben wir die Möglichkeit geschaffen, einen Waldspaziergang mit spannendem Wissen rund um den Wald und seine Bewohner zu kombinieren“, freut sich Gerd Holzwarth, zuständiger Dezernent für Forst und Vermessung.

Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Wie viel Liter Heizöl spart ein Raummeter Brennholz? Bekommt der Specht vom Hämmern Kopfweh? Diese und weitere Fragen rund um den Wald werden an 16 Stationen beantwortet. An jeder gibt es ein Plakat, das eine spannende Waldfrage stellt. Wer die Antwort nicht kennt, kann den abgedruckten QR-Code mit dem Smartphone absキャンen und findet dann weitere Informationen zum Thema. Der Code ist in die Form eines grünen Blattes eingebettet – das Smartphone erkennt ihn trotzdem problemlos.

Geplant und realisiert wurden die Rundwege vom Waldpädagogen Kilian Knötzele sowie den Revierleitern Christian Hamann (Rudersberg) und Harald Graß (Berglen). Die Plakate hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zur Verfügung gestellt.

Auch im Wald gilt ein Verhalten gemäß der aktuellen Pandemielage. „Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung und halten Sie die Abstandsregeln ein. Sollte der Parkplatz am Startpunkt bereits belegt sein, kommen Sie bitte zu einem anderen Zeitpunkt wieder“, appelliert Holzwarth an die Besucher der Rundwege.

Die Wege sind für die ganze Familie begehbar, aber nur sehr eingeschränkt für Kinderwagen geeignet. Die Routen bleiben bis Ende Januar 2021 eingerichtet. Beim Spaziergang das Smartphone nicht vergessen!

Route in Rudersberg

Startpunkt der 3,5 km langen Runde ist der Wanderparkplatz „Jux“ zwischen dem Königsbrunnhof und Kallenberg. Auch von Rudersberg aus kann in die Runde über die Wielandstraße am Glasofen eingestiegen werden. Zur leichteren Orientierung im Gelände wurden den Abzweigungen mit blauen Pfeilen markiert.

Route in Berglen

Der 3,9 Kilometer lange Waldlehrpfad verläuft zwischen Kottweil und Hößlinswart. Start ist der Parkplatz am Waldspielplatz Kottweil. Von Hößlinswart kann aber auch fußläufig über die Gamsstraße oder die Bärenstraße gestartet werden. Abzweige sind vor Ort mit roten Pfeilen gekennzeichnet. Im östlichen Teil des Pfades grenzt der Gehölzlehrgarten mit zahlreichen wildwachsenden Gehölzarten an, der noch optional besucht werden kann.